

INHALT

VORWORT	5
---------------	---

I FAMILY BUSINESS GOVERNANCE

1 FAMILY BUSINESS GOVERNANCE-SYSTEM	13
„Das ist das Geheimnis des Fortschritts“	15
<i>Interview mit Hermut Kormann</i>	
Family Business Governance als Erfolgsfaktor von Familienunternehmen	23
<i>Beitrag von Alexander Koeberle-Schmid, Peter Witt und Hans-Jürgen Fahrion</i>	
2 SPEZIFIKA DER FAMILY BUSINESS GOVERNANCE	43
„Aufgrund der Digitalisierung kann man sich keinen Streit in der Familie erlauben“	45
<i>Interview mit Lutz Goebel</i>	
Gründe für eine spezielle Governance von Familienunternehmen	52
<i>Beitrag von Andreas Hack und Jennifer Meyer</i>	
3 GOVERNANCE KODEX FÜR FAMILIENUNTERNEHMEN	73
„Wenn unsere Familienunternehmen überleben wollen, müssen sie mit der Veränderung Schritt halten“	75
<i>Interview mit Peter May</i>	
Rechtliche Bedeutung und Würdigung eines Governance Kodex für Familienunternehmen	81
<i>Beitrag von Anja Hucke</i>	

II BUSINESS GOVERNANCE

1 GESCHÄFTSFÜHRUNG	99
„Idealerweise sollte ein Übernehmer von selbst und im freien Willen zum Wunsch der Übernahme kommen“	101
<i>Interview mit Bernd LeMar</i>	
Nachfolge in der Geschäftsführung – „Es kann nur eine(n) geben“ oder „ein Team ist stärker als seine Einzelteile“?	109
<i>Beitrag von Ursula Koners und Reinhard Prügl</i>	

2 AUFSICHTSGREMIUM	133
„Beratung durch familienfremde Kompetenzträger“	135
<i>Interview mit Manuel René Theisen</i>	
Professionelle Aufsichtsgremien: Aufgaben, Typen und Ausgestaltung	141
<i>Beitrag von Alexander Koeberle-Schmid</i>	
3 EXTERNER UND INTERNER PRÜFER	181
„Aus der Berichterstattung des Abschlussprüfers und der Internen Revision erhält die Unternehmensleitung wichtige Erkenntnisse über Märkte, Managementqualitäten, Organisationsstruktur und Sachverhaltsgestaltungen“ ...	183
<i>Interview mit Ulrich M. Harnacke</i>	
Nutzen der Externen und Internen Revision	187
<i>Beitrag von Bernd Grottel und Astrid Geis</i>	
4 RISIKOMANAGEMENT, INTERNES KONTROLLSYSTEM UND COMPLIANCE MANAGEMENT	221
„Es gibt nicht das One-Size-Fits-All-Modell der Business Governance“	223
<i>Interview mit Thomas Günther</i>	
Risikomanagement, Internes Kontrollsystem und Compliance Management als zentrale Instrumente der Business Governance	227
<i>Beitrag von Hans-Jürgen Fahrion, Andreas Käußl und Silke Hein</i>	
5 HAFTUNG	251
„Oft reicht ein entsprechendes Problembewusstsein als Präventionsmaßnahme zur Haftungsvermeidung aus“	253
<i>Interview mit Thomas Münzenberg</i>	
Haftungsrisiko für Familienunternehmer	258
<i>Beitrag von Lars A. Meixner</i>	
 III FAMILY GOVERNANCE	
1 GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG	283
„Der ‚Dornröschenschlaf‘ der Gesellschafterversammlung“	285
<i>Interview mit Mark K. Binz und Armin Weinand</i>	
Gesellschafterstellung, Gesellschafterwechsel und Gesellschafterversammlung ..	293
<i>Beitrag von Knut Werner Lange</i>	
2 FAMILIENRAT, FAMILY EDUCATION UND FAMILY PHILANTHROPY	315
„Die Familie zusammenhalten“	317
<i>Interview mit Nadine Kammerlander</i>	

Die Professionalisierung der Unternehmerfamilie durch Familienrat, Family Education und Family Philanthropy	321
<i>Beitrag von Alexander Koeberle-Schmid und Julia Süss-Reyes</i>	
3 FAMILY OFFICE	355
„Keine Boni auf Performance, sondern Boni auf die Zufriedenheit der Familienmitglieder“	357
<i>Interview mit Boris Canessa und Christoph Weber</i>	
Das Family Office – Leistungsfähiges Instrument zur Entwicklung großer Vermögen	367
<i>Beitrag von Yvonne Brückner</i>	
4 KONFLIKTMANAGEMENT	383
„Bereitschaft, sich auf einen Prozess einzulassen, dessen Ausgang ungewiss ist“	385
<i>Interview mit Peter Heintel</i>	
Konflikte in Familie und Unternehmen erkennen, managen und vermeiden	389
<i>Beitrag von Franz W. Kellermanns und Arist von Schlippe sowie Gisela und Hans-Georg Mähler</i>	
5 PRIVATE EQUITY	411
„Zusammenarbeit von Private Equity Gesellschaften und Familienunternehmen durchaus positiv“	413
<i>Interview mit Ann-Kristin Achleitner</i>	
Private Equity-Investor – Heuschrecke oder Helfer?	416
<i>Beitrag von Peter Witt</i>	
IV FAMILIENVERFASSUNG	
„Schwinden das gegenseitige Interesse, die gemeinsamen Erlebnisse, die Liebe, die Reibung an Themen, droht vielleicht die Trennung“	433
<i>Interview mit Tobias Hueck, Maxi Unger, Alexander Koeberle-Schmid</i>	
Die Governance eines Familienunternehmens zusammengefasst in einer Familienverfassung	445
<i>Beitrag von Alexander Koeberle-Schmid, Peter Witt und Hans-Jürgen Fahrion</i>	
Leitfaden zur Erstellung einer Familienverfassung	459
<i>Fragen und Antworten zusammengefasst von Alexander Koeberle-Schmid, Peter Witt und Hans-Jürgen Fahrion</i>	
AUTORENVERZEICHNIS	487
LITERATURVERZEICHNIS	495
STICHWORTVERZEICHNIS	517